

## **Frostnacht wird zum Desaster: Obstbauern in Eisleben verlieren Ernte**

Sachsen-Anhalt unterstützt Obstbauern und Winzer nach Frostschäden im April, um Ernteverluste zu minimieren und Zukunft zu sichern.

### **Witterungseinflüsse bedrohen Obstbauern in Sachsen-Anhalt**

Die Auswirkungen unerwarteter Witterungsbedingungen sind für Landwirte äußerst gravierend. In der Nacht vom 22. auf den 23. April erlebte Klaus Friedrich, ein Obstbauer aus Eisleben in Mansfeld-Südharz, eine der herausforderndsten Nächte seiner Karriere. Die Temperaturen sanken auf erschreckende minus sechs Grad Celsius, was nicht nur das Überleben von Pflanzen gefährdete, sondern die gesamte Ernte vernichten konnte. Besonders empfindliche Früchte wie Aprikosen und Pfirsiche erlitten durch die extreme Kälte irreversible Schäden. Kirschen und Äpfel sind ebenfalls stark beeinträchtigt.

### **Die vergeblichen Rettungsversuche**

In seiner Not wandte sich Friedrich einem speziellen Feuerwagen zu, der bei Frost eingesetzt wird. Diese mobile Feuertonne sollte entlang der Baumreihen positioniert werden, um die empfindlichen Pflanzen vor der Kälte zu schützen. Leider erwies sich diese Maßnahme als unzureichend, da sie nur bis minus zwei Grad wirksam sein kann. Somit war der Verlust der Ernte unvermeidlich, und die Emotionen reichen von Frustration bis zu tiefer Besorgnis über die Zukunft des Obstanbaus in der Region.

# **Ein Einblick in die Herausforderungen der Landwirtschaft**

Die Situation von Friedrich ist leider kein Einzelfall. Viele Obstbauern in Sachsen-Anhalt sehen sich in den letzten Jahren einer zunehmenden Unberechenbarkeit der Wetterbedingungen gegenüber. Früher waren die regulierenden Jahreszeiten eine solide Grundlage für die Planung von Erntezeiten und Ernteerträgen. Diese Stabilität scheint jedoch durch die klimatischen Veränderungen zu schwinden.

## **Auswirkungen auf die regionale Gemeinschaft**

Die Konsequenzen, die sich aus dem Ernteausfall ergeben, haben weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft. Die Obstbauern sind nicht nur wirtschaftlich betroffen, sondern auch die regionalen Märkte und Verbraucher werden die Folgen zu spüren bekommen. Ein Rückgang der Obstproduktion kann zu höheren Preisen führen und die Verfügbarkeit von saisonalen Produkten einschränken. Dies führt auch zu einer Abhängigkeit von Importen, die möglicherweise nicht die gleichen Qualitätsstandards erfüllen.

## **Ein Aufruf zur Unterstützung**

Die Situation erfordert dringende Maßnahmen und eine stärkere Unterstützung der Landwirte durch lokale Regierungen. Gemeinschaften können von einem starken, nachhaltigen Obstbau profitieren, der Ihre Wirtschaft stärkt und frische Produkte bereitstellt. Hilfestellungen, die Bauern wie Klaus Friedrich angeboten werden, sind entscheidend, um diese wertvolle Branche abzusichern. Ein neuer Fokus auf Innovation und Klimaanpassung könnte helfen, zukünftige Ernten zu schützen und die Betriebe zu unterstützen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**